



BAUBESCHREIBUNG BETREFFEND DIE ERRICHTUNG EINES EINFAMILIENHAUSES
IN EISENSTADT, KIRCHENGASSE 28

A.) Allgemeines:

Der Neubau wird nach dem vollkommenen Abbruch des bestehenden Baues in der Kirchengasse 28 Grundst.Nr. 125/1 errichtet. Das neue Objekt ist zweigeschossig, mit einer unmittelbar anschließenden unterkellerten Terrasse. Die lichte Höhe der Aufenthaltsräume beträgt 2,80 m.

B.) Technisches:

Fundamente:

Die Ausführung der Fundamente erfolgt in Stampfbeton nach statischem Erfordernis.

Mauern:

Die Keller-Außenmauern werden aus Stampfbeton, die Mittelmauer in allen Geschossen aus Ziegelmauerwerk. Die tragenden Außenmauern des Erd- bzw. Obergeschosses werden aus 25 cm Hohlblocksteinen hergestellt. Die Zwischenwände im Erd- und Obergeschoß sind in 10 cm Hohlsteinen geplant.

Decken:

Sämtliche Decken über allen Geschossen werden als Massivdecken (Fertigteil- oder Plattendecken, unter Terrasse) hergestellt.

Isolierung:

Das aufgehende Mauerwerk und die Kellermauern erhalten zweckentsprechende Feuchtigkeitsisolierungen.

Eindeckung:

Die Dacheindeckung erfolgt in Welleternit auf Holztragwerke.

Fassade:

Wird in Putz hergestellt, der Sockel eventuell in Plattenverkleidung.

Fußboden:

Im Keller Zementestrich, in den Aufenthaltsräumen PVC-Belag, oder Holz-Klebeparkett. Die Terrasse in Betonplatten.

Treppen:

Alle Treppen im Freien und die Kellertreppe in massiver Konstruktion, die Treppe vom Erdgeschoß ins Obergeschoß in Holz.

Fenster:

Kellerfenster aus Metall, alle übrigen in Holz als Verbundfenster hergestellt.

Türen:

Im Keller Eisentüren (Heizung) sonst alle Innentüren in Vollbaukonstruktion in Metall. Stöcken.
Hauseingangstüre als aufgedoppelte Türe.

Kanalisation:

Fäkalien und Regenwasserkanäle werden an die bestehende Straßkanalisation angeschlossen.

Lüftung:

Die Lüftung des WC im Erdgeschoß erfolgt mittels einer Poterie durch die Mittelmauer, das Fenster neben der Eingangstüre ist nicht zu öffnen und dient nur zur Belichtung.
Bad hat Entlüftung direkt durch ein Fenster.

Heizung:

Es ist für alle Aufenthaltsräume eine Ofenheizung vorgesehen, jedoch ist auch ein Kamin 20/20 für eine später einzubauende Zentralheizung im Keller vorgesehen.

Eisenstadt, 6. Juli 1964

Magistrat der Freistadt Eisenstadt

Zl.: B-35111-64 Eisenstadt, am 16.7.1964

Der Bauverhandlung am 13. Juli 1964
vorgelegen.

Wird nach Maßgabe des Bescheides vom 16.7.64

Zl.: B-35111-1964 genehmigt.

Der Bürgermeister:



Gustav Bauer

Baumeister
Sieggraben 300
Telf. 240502